

Feuerwehrynachwuchs traf sich

KINDER- UND JUGENDFEUERWEHR-ZELTLAGER DER STADT BAD BELZIG IN DIPPMANNSDORF

» Der Feuerwehrynachwuchs der Stadt Bad Belzig kam vom 10. bis 12. Juli 2015 anlässlich eines Zeltlagers in Dippmannsdorf zusammen. Auf dem Platz vor der Gaststätte „Paradies“ schlugen die Kinder- und Jugendfeuerwehren aus der Stadt Bad Belzig sowie den Ortsteilen Lütte, Schwanebeck, Ragösen, Fredersdorf, Groß Briesen und Dippmannsdorf ihre Zelte auf.

Das für die jungen Brandschützer aufregende Wochenende startete mit der Begrüßung durch Bürgermeisterin Hannelore Klabunde-Quast, der Leiterin der Äußerer Verwaltung, Frau Tersch sowie der Stadtwehryführung. Im Rahmen der Eröffnung wurde dem Kameraden Frank Schmall die Ernennungsurkunde als stellvertretenden Stadtwehryführer überreicht.

Dem gemeinsamen Abendessen folgte eine ausgedehnte Nachtwanderung durch die dunklen Wälder von Dippmannsdorf. Als ob die Dunkelheit nicht schon Spannung genug erzeugt hätte, hatten die Organisatoren aus Dipp-

mannsdorf auch noch einige Highlights eingebaut. Hierfür hatte man eigens den ortsansässigen Grusel-Prof, Frau Müller-Beckmann, ins Boot geholt, die für ihre unübertroffenen Inszenierungen zu Halloween bekannt ist.



Am nächsten Morgen ging es für die insgesamt 70 Mädchen und Jungen zum Tag der offenen Tür ins Feuerwehrytechnische Zentrum (FTZ) des Landkreises Potsdam-Mittelmark nach Beelitz-Heilstätten. Dort konnte der Nachwuchs einen Eindruck davon gewinnen, welche

Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte geboten werden. Am Nachmittag hatten alle jungen Brandschützer viel Spaß im Dippmannsdorfer Naturbad. Das Lagerfeuer am Abend war der Abschluss eines ereignisreichen

Tages. Am Sonntag hieß es nach dem gemeinsamen Frühstück dann schon Abschied nehmen. Nach dem Abbau lobte Stadtjugendward Klaus Rettig den tollen Zusammenhalt, die Kameradschaftlichkeit und das Engagement der Kinder und Jugendlichen. Besonderer Dank gilt dem Team der Gaststätte Paradies für die Verpflegung, der Verkehrs-gesellschaft Belzig GmbH für die Busfahrt zum FTZ, dem Feuerwehryverein Dippmannsdorf sowie den insgesamt 19 Betreuern aus den Ortsfeuerwehren.

Der Einsatz der Ehrenamtlichen muss an dieser Stelle wieder einmal hervorgehoben werden, denn sie sichern den Feuerwehrynachwuchs, begeistern und gewinnen junge Brandschützer.

*Daniel Habedank
Ortswehryführer Dippmannsdorf*